



Kachel, angeblich vom St. Stephans-Ofen (Simson mit dem Löwen). Vor 1500
Germanisches Museum in Nürnberg

„So ain gesell oder knecht zu aim maister und in die zech kumbt, so sol er dem maister versprechn zu dienen von weichnachten bis auf sunwenten, item von sunwenten bis auf weihnachten.“ „Welcher knecht alle bericht machen kan, der sol von dem pfenwert haben zwen pfening, und wer weniger kan, dem sol man auch darnach lonen, und welcher ainen gutn ofen seczt, daran ain halb ℥ kacheln steen, der sol davon zu lon haben 24 ℔ . So er aber darüber seczt, sol er davon haben, als sich davon gebürdt.“

„So ein gesell ainem burger oder inwoner in ain allte offen ainen neuen kachel, der des maister ist, einseczt, davon sol er im, der maister, geben zu lon 1 ℔ und derselb gesell sol das gelt darumb einbringen.“ „So ainem maister-not beschiecht, pley zereyben, dahin

abzutragen, prennen, hefen an den markht zu tragen oder ander notturft und ains knechcz bedarf, sol im derselb knecht dienst beweisen, darentgegen der maister demselbe knecht erberlich lonen soll.“

„Es soll auch khain gesell seinem maister, noch desselben hausfraun unzymbliche wort geben oder zusprechen, noch ir hausung mit unerbern weyben smehen.“

„Wo ain gesell seinem maister die zeyt obenvermellt verspricht zu dienen, dieselb sol er im aufdienen; thut er aber das nicht und stund im in der zeyt auf und zug wegkh an redlich und erber ursach, so sol im nachgeschriben und wydert gefurdtert werden, bis er sich mit seinem maister vertragen hat.“ „Welcher gesell die wochen X pfenwert nicht ausmacht, demselben sol man nicht lonen, nur es wern sovil Feyrtäg in der wochen oder aber der maister belud in mit anderer arbayt, dadurch er die benannten pfenwert nicht ausmachen mocht.“

„Ob ein gesell seinen maister überaytt und das wissentlich ist, sol derselb gesell gestraft werden nach der maister und gesellen erkandtnuss.“

„Welher lerjunger seinem maister on erhafft not oder redlich ursach aus den lerjaren get, denselben sol khain maister furdern noch behalten.“

„Es sol auch ein yglicher gesell zu prennzeyt zu der arbayt aufsteen, es sey summer oder wynnter, und um sibne zu abet feyrabet haben.“

„Dem gesellen, der ain gancz bericht machen khan, so er wein über den Tisch nit dringken wil oder aber der wein teur ist, dem sol der maister für den wein die wochen geben 18 ℔ .“